



## Noch schnell bewerben!

Auch im März wird ein Filmkönig gesucht

**Iserlohn.** Auch wenn der März schon ein paar Tage alt ist, soll natürlich auch in diesem Monat wieder ein Filmkönig oder eine Filmkönigin gekürt werden. Wer also in den Genuss von 31 Tagen „Kino für umsonst“ kommen möchte, muss sich jetzt nur beeilen. Denn Einsendeschluss ist bereits am morgigen Mittwoch, 8. März, um 18 Uhr. Als Bewerbung für das Dauer-Kino-Ticket für den Filmpalast am Kurt-Schumacher-Ring schreiben Sie einfach Ihren Namen, Ihr Alter, Ihre Telefonnummer und Anschrift zusammen mit dem Betreff „März-Filmkönig/in“ in eine E-Mail und senden Sie sie an [redaktion@ikz-online.de](mailto:redaktion@ikz-online.de). Sie können natürlich auch eine Postkarte an den IKZ, Wichelhofenhaus, Theodor-Heuss-Ring 4-6, 58636 Iserlohn, oder ein Fax an die 02371/822-220 schicken. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen.

Mit etwas Glück können Sie dann schon am kommenden Donnerstag kostenlos dabei sein, wenn „Kong: Skull Island“ anläuft. Wer übrigens nicht mehr solange auf das Abenteuer mit dem Riesenaffen und vielen weiteren Monstern warten will: Für die Action-Preview am morgigen Mittwoch um 20.15 Uhr gibt es aktuell noch Karten. Auch ein wenig Action, aber noch viel mehr fürs Herz gibt es dann ab Donnerstag, 16. März, mit Disneys „Die Schöne und das Biest“ als Realfilm-Version mit Emma Watson in der Hauptrolle. Am selben Tag startet dann auch mit „Der Hunderteinjährige, der die Rechnung nicht bezahlte und verschwand“ die Fortsetzung der erfolgreichen Bestseller-Verfilmung „Der Hunderteinjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand“. Und ab dem 23. März gibt es dann auf der Leinwand ein Wiedersehen mit Stefan (Lucas Gregorowicz) und Kai (Moritz Bleibtreu), der aus dem Piza-Lieferdienst (Spezialität: „Pizza Gourmet“) inzwischen den Asia-Express „Lommbock“ gemacht hat.

# Sturz vom Balkon gibt Rätsel auf

Polizei berichtet von Streitereien, hat aber keine Hinweise auf Fremdverschulden

Von Stefan Drees

**Iserlohn.** Was steckt hinter dem Vorfall am Sonntagabend, bei dem ein 28-jähriger Mann vom Balkon im vierten Stock eines Wohnblocks am Steinhügel gestürzt war? Anwohner berichten, dass die 27-jährige Lebensgefährtin des Mannes gegen 19.50 Uhr nach Hause gekommen sei. Gegen 20 Uhr seien dann sehr laute, dumpfe Geräusche zu hören gewesen. So, als wenn Möbel umgestürzt worden seien. Und ein lautes „Lass das, hör auf“ soll zu hören gewesen sein. Vom eigentlichen Sturz haben besagte Anwohner aber nichts mitbekommen.

Seit etwa vier Jahren soll das Paar in der Wohnung am Steinhügel leben. Im Hausflur habe es auch durchaus freundliche Gespräche mit den Nachbarn gegeben, berichten Mitbewohner. Vor rund sechs Wochen habe es dann einen Vorfall in der Wohnung gegeben. Mitarbeiter des Ordnungsamtes seien im Haus gewesen, später seien Wohnungstür und Kellerraum im Beisein der Polizei geöffnet worden, schildern Bewohner. Polizeiprespresprecher Marcel Dilling konnte das am Montag auf Anfrage allerdings nicht bestätigen.

### War der Mann auf dem Balkon ausgesperrt worden?

Auch zwischenzeitliche Nachrichten, der Mann sei am Sonntagabend von seiner Freundin auf dem Balkon ausgesperrt worden und dann beim Versuch herunterzuklettern abgestürzt, wollte Dilling nicht bestätigen. In einer schriftlichen Mitteilung wurde nur festgestellt, dass es zu Streitigkeiten zwischen dem Paar gekommen sein soll. Gegen 20.10 Uhr am Sonntagabend erhielt die Polizei laut Mitteilung eine Alarmierung. Beim Eintreffen in der Wohnung „hielt sich der 28-jährige Mann nicht mehr in der Wohnung auf“, heißt es weiter. Auch die Frau habe sich nicht mehr in der Wohnung befunden.

### 28-jähriger soll in Lebensgefahr schweben

Bei einer „Nachschau“ auf dem Balkon sei dann festgestellt worden, dass der Mann unterhalb des Balkons auf der Erde lag.



Am obersten dieser vier Balkone hatte das Drama seinen Ausgangspunkt. Am Balkon darunter fehlt der mittlere Blumenkasten, er wurde offenbar mitgerissen.

FOTO: MICHAEL MAY

Was genau zu dem Sturz aus dem vierten Stockwerk führte, sei nun Gegenstand der Ermittlungen. Bislang, so heißt es in der Mitteilung, hätten sich keine Hinweise auf Fremdverschulden ergeben. Der 28-Jährige soll in Lebensgefahr schweben. Er war am Sonntagabend mit dem Rettungshubschrauber in eine Bochumer Klinik

gebracht worden. Sachdienliche Hinweise zu dem Vorfall nimmt die Polizei unter ☎ 02371/9199-0 entgegen.

### Ein Blumenkasten wurde offenbar mitgerissen

Am Morgen danach: Im Bereich des Balkons, aber auch im Zimmer daneben sind die Rollläden der be-

treffenden Wohnung heruntergelassen. Unten auf der Wiese liegen die Reste eines Blumenkastens. Den hat der 28-Jährige vermutlich beim Sturz von der Brüstung des Balkons der darunterliegenden Wohnung mitgerissen. Ansonsten deutet nichts mehr auf das dramatische Geschehen am Sonntagabend hin.

# Mit Formel 1 in der Schule weiter auf der Erfolgsspur

Das „celerity.team“ des Märkischen Gymnasiums belegte Platz eins in NRW und träumt von der deutschen Meisterschaft

**Iserlohn.** Mit diesem Erfolg hat das „celerity.team“ des Märkischen Gymnasiums (MGI) nicht gerechnet. Bei dem Technikprojekt „Formel 1 in der Schule“ landete das Team auf Platz eins. Die Siegerehrung fand in der Fachhochschule Bielefeld statt. Als NRW-Meister dürfen sie nun an der Deutschen Meisterschaft in Neckarsulm teilnehmen. Alleine auf die Reise machen müssen sich die Iserlohner jedoch nicht, denn auf Rang zwei landete das Team „Evolve Racing“ vom Hagener Fichte-Gymnasium, das sich damit ebenfalls die Teilnahme an der Meisterschaft sicherte.

### Wettbewerb soll helfen, Fachkräfte zu gewinnen

Nicht aufs Siegertreppchen schaffte es „Sunrise“ vom Stenner-Gymnasium (Platz vier) sowie „Polaris Racing“, ebenfalls vom MGI auf Rang fünf. Die Mannschaften wurden bei dem Projekt von der Südwestfälischen Industrie- und Handelskam-



Große Freude herrschte bei den Teams vom Märkischen Gymnasium Iserlohn und dem Fichte Gymnasium Hagen. Sie dürfen nun nach Neckarsulm zur Deutschen Meisterschaft reisen.

FOTO: PRIVAT

mer unterstützt. Der Technikwettbewerb „Formel 1 in der Schule“ besteht aus verschiedenen Aufgaben, die in einem engen Austausch und in

guter Teamarbeit erledigt werden müssen. Denn nicht nur die Schnelligkeit des Miniatur-Rennwagens auf der 20 Meter langen Rennbahn fließt

in die Wertung, auch das Auftreten der Teams, die Optik des Präsentationsstandes in der Boxengasse sowie die Präsentation per Bildanima-

## KOMPAKT

Meldungen

### Wer zu schnell war, musste zahlen

**Iserlohn.** Zwischen 7.40 und 8.20 Uhr hat die Polizei am Freitag am Caller Weg die Geschwindigkeit gemessen. 51 Fahrzeuge passierten die Messstelle. In einem Fall wurde ein Verwarngeld verhängt. Der Temposünder war mit 42 statt erlaubter 30 Stundenkilometer unterwegs. Eine weitere Messstelle hatten die Beamten zwischen 10.05 und 12.20 Uhr an der Leckinger Straße eingerichtet. 221 Fahrzeuge wurden überprüft, 20 Fahrer waren zu schnell. Der „Spitzenreiter“ war mit 50 in der Tempo-30-Zone unterwegs. Ein weiterer Kontrollpunkt war zwischen 16.30 und 18.45 Uhr die Seilerseestraße. 1093 Fahrzeuge passierten die Messstelle. 64 Mal wurde ein Verwarngeld verhängt und sieben Mal eine Ordnungswidrigkeitsanzeige erstattet. Ein Fahrer war statt der erlaubten 50 mit 78 km/h unterwegs.

### Fölok-Sendung über das „Klima-Fasten“

**Iserlohn.** Bekannt ist das religiöse Fasten, weiterhin gibt es das Heilfasten, und bekannt ist auch, dass bei einigen Krankheiten Nahrung reduziert werden muss. Aber was ist „Klima-Fasten“? Dieser Frage will Charlotte Kroll in der Fölok-Sendung „Im Glashauss“ mit ihrem Gast Dr. Gottfried Abrath, Pfarrer der Evangelischen Erlöser-Kirchengemeinde, nachgehen. Die Sendung wird am morgigen Mittwoch, ab 21.04 Uhr, auf den Frequenzen von Radio MK und unter [www.radio-iserlohn.de](http://www.radio-iserlohn.de) im Internet übertragen.

### Kleidersammlung bei der KAB St. Aloysius

**Iserlohn.** Die Katholische Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) St. Aloysius lädt zur nächsten Altkleider- und Schuhsammlung am Freitag, 10. März, ein. Zwischen 17 und 18 Uhr können gut erhaltene Kleidungsstücke und zu Paaren gebündelte Schuhe am Kellereingang des Kindergartens St. Pankratius am Hohler Weg 50 abgegeben werden.

### Seniorenrunde singt den Frühling herbei

**Iserlohn.** Die Seniorenrunde der Heilig-Geist-Gemeinde trifft sich am Donnerstag, 9. März, zunächst um 14.30 Uhr zur Heiligen Messe in der Krypta der Kirche an der Hans-Böckler-Straße. Anschließend möchte die Runde, begleitet von Susanne Knuffmann auf dem Akkordeon, den Frühling mit fröhlichen Liedern herbeisingen.

### Am Donnerstag ist wieder Café-Zeit

**Iserlohn.** Das „Café Miteinander“ öffnet seine Pforten wieder am Donnerstag, 9. März, von 15 bis 17 Uhr in den Räumen der Christlichen Gemeinde Auf der Emst, Handwerkerstraße 15. Größere Gruppen werden vorher um Anmeldungen unter ☎ 02374/506078 gebeten.

### Seniorenwanderung beim SGV Iserlohn

**Iserlohn.** Der SGV Iserlohn bietet am heutigen Dienstag, 7. März, eine Wanderung für Senioren an. Treffpunkt ist um 14 Uhr auf dem Parkplatz am Kreishaus Friedrichstraße. Die Führung übernimmt Wilma Felser.